

fr Leo

Der Inhalt dient der persönlichen Information und darf ohne vorherige Zustimmung der Arbeitsgemeinschaft nicht veröffentlicht werden.

ARBEITSGEMEINSCHAFT für VOGELKUNDE & VOGELSCHUTZ - SÜDTIROL

p.A. 39012 Meran, E.Totistr. 6

Informationsbrief Nr. 17

- Inhalt: Über die 4.Ord.Hauptversammlung in Kaltern (Seite 1)
 Aus dem Protokoll der Ausschuß-Sitzung vom 26.März 77 (S.2)
 Exkursions-Programm 1977 (Seite 3)
 Die Vogelwelt der Burgstaller Au (S. 3 - 5)
 Europäischer Verbreitungs-Atlas: Projekt Südtirol (S. 6 - 9)

Über die 4. Ord. Hauptversammlung (Kaltern - 26.Feb.1977)

Vom Ausschuß war der Termin für die Jahresversammlung auf den 19. Februar festgesetzt worden.Herr Heinrich Wegscheider hatte freundlicherweise die Organisation übernommen.Leider machte die Grippe im letzten Augenblick eine Terminverschiebung notwendig.Trotz einer dis=bezüglichen Durchsage im "Sender Bozen" am 18.2. und zeh=reicher telefonischer Benachrichtigungen haben sich einige Mitglieder am 19.Februar in Kaltern eingefunden und erst dort von der einwöchigen Verschiebung erfahren.Es tut uns sehr leid,daß diese die z.T. weite Anreise umsonst gemacht haben.Besonders für diese Mitglieder wurde der folgende Auszug aus dem Protokoll zusammengestellt.

Punkt 5: Neuwahlen des Vorstandes

- a) Vorsitzender: Dr.Josef Tscholl,Brixen
- b) stellvertr.Vorsitzender: Meinrad Bernardi,Bozen
- c) Geschäftsführer: Oskar Niederfriniger,Meran
- d) Kassier: Karl Wenter,Meran
- e) Ausschußmitglieder: Ganthaler Albert,Burgstall
 Dr.Otmar Thun,Bozen
 Erich Gasser,Burgstall
- f) Kooptierte Ausschußmitglieder:
 Holzer Robert,Bruneck,St.Georgen
 Alfred Gasser,Burgstall
 Heinrich Aukenthaler,Stilfes
- g) Rechnungsprüfer: Oswald Kofler,Meran
 Sepp Ganthaler,Meran

Wie aus dem Wahlergebnis hervorgeht,wurden die meisten Vorstandsmit=glieder wiederbestätigt. Dr.Josef Tscholl wurde mit großer Stimmen=mehrheit zum neuen Präsidenten gewählt,nachdem Herr Karl Wenter auf eine Wiederwahl verzichtet hatte.Sehr erfreulich ist,daß nun im Aus=schuß auch Mitglieder aus dem Eisack- und Pustertal vertreten sind.

Es sei mir als Geschäftsführer gestattet,dem neuen Vorstand auf herz=lichste zu seiner Tätigkeit zu beglückwünschen.Bei dieser Gelegen=heit möchte ich nicht versäumen,im Namen der AVK dem bisherigen Obmann für die vielseitige Tätigkeit und Hilfe Dank zu sagen.Ohne Herrn Wenter wäre damals am 22.Jänner 1972 die Arbeitsgemeinschaft bestimmt nicht gegründet worden.Durch seine organisatorischen Fähigkeiten und finan=ziellen Kenntnisse war es der Arbeitsgemeinschaft möglich,die

Schwierigkeiten, die eine Vereinsgründung mit sich bringt, zu meistern. Die Arbeitsgemeinschaft hat während seiner Präsidentschaft, dank der Arbeitsfreudigkeit seiner Mitarbeiter, eine beachtliche Position auf nationaler wie internationaler Ebene auf dem Gebiet der Ornithologie erworben. Herr Wenter wird nun als Kassier der AVK vor allem die finanziellen Probleme in die Hand nehmen, was auch bisher - nach Rücktritt des Kassiers - mustergültig geschehen ist.

Punkt 6: Tätigkeitsprogramm 1977 (Auszug)

- 1) Fortführung der Sammlung der Beobachtungen der mundartlichen Vogelnamen, der Federfunde und des Fotomaterials
- 2) Projekt "Verbreitungs-Atlas Südtirols": Fortführung der Bestandsaufnahmen und Kontrollen
- 3) Kontrollen während des Vogelzugs im Frühjahr und im Herbst auf den Paßübergängen, an zugmäßig bedeutenden Raststätten und in Feuchtgebieten
- 4) Datensammlung über Ankunft und Wegzug der Zugvögel
- 5) Fortführung und Intensivierung der Beringung
- 6) Erfassung der Zahl der Nistkästen, die von den Mitgliedern betreut werden
- 7) Die Bemühungen, gefährdete Biotope durch gesetzliche Regelung so zu schützen, daß sie weiterhin als Lebensraum für seltene und gefährdete Tiere und Pflanzen, und als Brut- und Aufenthaltsraum für Arten, die bezüglich biologischer Schädlingsbekämpfung von Bedeutung sind, dienen können, werden auch heuer eine unserer Hauptaufgaben sein.
- 8) Erstellung einer "Roten Liste" für Südtirol
- 9) Pflege der Kontakte mit den Vereinen und Verbänden und Körperschaften des In- und Auslandes, die sich mit Natur- und Heimatschutz und Ornithologie befassen
- 10) Beiträge in den "Dolomiten" und in Zeitschriften
- 11) Gemeinsame Exkursionen im Frühjahr und im Herbst
- 12) Erweiterung der Bibliothek

- Punkt 7: a) Vorschlag für Abänderung des Jagdkalenders
 b) Entwurf einer gesetzlichen Regelung für Präparatoren und Falkner

Die beiden Vorschläge werden gutgeheißen und den zuständigen Ämtern und Verbänden zugeleitet.

Punkt 8: Mitgliedskarte

Die Einführung wird einstimmig angenommen. Mit der Ausarbeitung wird der Ausschuß beauftragt.

O.N.

Aus dem Protokoll der Ausschuß-Sitzung vom 26. März 1977

- 1) Ausarbeitung des Ansuchens an die Landesregierung
- 2) Aufstellung des Kostenborenschalges für obiges Ansuchen
- 3) Mitgliedskarte: Die Vorschläge werden besprochen, der Text festgesetzt und der Druck von 200 Stück (in Auftrag gegeben).
- 4) Exkursionsprogramm: 24. April (Burgstaller Au - Vöran)
 Mitte Mai (Unterland)
 5. Juni (Bruneck)
- 5) Bestellung von 1.000 Blatt Briefpapier (mit gleichbleibendem Kopf)
- 6) Diskussion über mögliche Aufteilung der Arbeitsbereiche
- 7) a) Aufteilung der 15 neuen Japan-Netze
 b) monatliche Zusammenkünfte in Brixen und Bruneck wünschenswert

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [17_1977](#)

Autor(en)/Author(s): Niederfriniger Oskar

Artikel/Article: [Über die 4. Ord. Hauptversammlung \(Kaltern - 26. Febr. 1977\) 1-2](#)